

O daß ich dich, mein Bruder

Aus „Fünf Hohelied-Motetten“, No. 4.

Text: Das Hohe Lied Salomos, Kap. 8. Verse 1-3

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

1 (♩ = 69)

Sopran I (Cantus)
Sopran II (II. Cantus, Quinta vox)
Alt (Altus)
Tenor (Tenor)
Bass (Basis)

O daß ich dich, mein Bru - der, der du mei-ner Mut-ter Brü - ste
O daß ich dich, mein Bru - der, der du mei-ner Mut-ter Brü - ste
O daß ich dich, mein Bru-der, der du mei-ner Mut-ter Brü - ste
O daß ich dich, mein Bru - der, der du mei-ner Mut-ter Brü-ste säu-
O daß ich dich, mein Bru - der, der du mei-ner Mut-ter Brü - ste

3

S. I
S. II
A.
T.
B.

säu - gest, drau - ßen fin - de, und dich küs - sen müß -
säu - gest, d - te,
säu - gest, drau - te,
- gest, drau - ßen fin - de, und dich küs - sen müß - te, und dich
säu - gest, drau - ßen fin - de, und dich küs - sen müß - te, und dich

musicalion
klicken für mehr

6

S. I
S. II
A.
T.
B.

- te, müß - te, und dich küs - sen müß - te, daß mich
und dich küs - sen müß - te, und dich küs - sen müß - te, daß mich
und dich küs - sen müß - te, und dich küs - sen müß - te, daß
küs - sen müß - te, und dich küs - sen müß - te, daß mich
küs - sen müß - te, und dich küs - sen müß - te,

8

S. I
nie - mand höh - ne - te.

S. II
nie - mand höh - ne - te, daß mich nie - mand höh - ne -

A.
mich nie - mand höh - ne - te, daß mich nie - mand höh - ne -

T.
nie - mand höh - ne - te, daß mich nie - mand höh - ne -

B.
daß mich nie - mand höh - ne -

12

S. I
Ich wollt' dich füh - ren, ich wollt' dich füh -

S. II
- te. Ich wollt' di - ren,

A.
- te. ren, ich

T.
- te. Ich wollt' dich füh - ren, ich wollt' dich füh - ren ich

B.
- te. Ich wollt' dich füh - ren, ich wollt' dich füh - ren, ich wollt' dich

musicalion
klicken für mehr

15

S. I
- ren, ich wollt' dich füh - ren und in mei - ner Mut - ter

S. II
ich wollt' dich füh - ren und in mei - ner Mut - ter

A.
wollt' dich füh - ren und in mei - ner Mut - ter Haus

T.
wollt' dich füh - ren und in mei - ner Mut - ter Haus

B.
füh - ren, ich wollt' dich füh - ren und in mei - ner Mut - ter

17

S. I Haus brin - gen, da du mich leh - ren soll - test, da

S. II Haus brin - gen, da du mich leh - ren soll - test,

A. brin - gen, da du mich leh - ren soll - test, da du mich leh -

T. 8 brin - gen, da du mich leh - ren soll - test, da du mich leh -

B. Haus brin - gen, da du mich leh -

20

S. I — du mich leh - ren, da du mich leh - ren soll -

S. II ren soll -

A. - ren soll -

T. 8 - ren soll - test, da du mich leh - ren soll -

B. - ren soll - test, da du mich leh - ren soll -

musicalion
klicken für mehr

22

S. I - test. Da wollt' ich dich trän - ken mit ge - mach - tem

S. II - test.

A. - test. Da wollt' ich dich trän - ken mit ge - mach - tem

T. 8 - test. Da wollt' ich dich trän - ken mit ge - mach - tem

B. - test. Da wollt' ich dich trän - ken mit ge - mach - tem

24

S. I Wein, da wollt' ich dich trän ken mit ge - mach - tem

S. II da wollt' ich dich trän ken mit ge - mach - tem

A. Wein, da wollt' ich dich trän ken mit ge - mach - tem

T. Wein, da wollt' ich dich trän ken mit ge - mach - tem

B. Wein,

26

S. I Wein, und

S. II Wein, und nat - äp - fel, und

A. Wein, und äp - fel, und

T. Wein, und mit dem Most mei - ner Gra - nat - äp - fel, und

B. und mit dem Most mei - ner Gra - nat - äp - fel.

musicalion
klicken für mehr

28

S. I mit dem Most mei - ner Gra - nat äp - fel. Sei - ne Lin - ke

S. II mit dem Most mei - ner Gra - nat äp - fel. Sei - ne Lin - ke

A. mit dem Most mei - ner Gra - nat äp - fel. Sei - ne Lin - ke

T. mit dem Most mei - ner Gra - nat äp - fel. Sei - ne Lin - ke

B. Sei - ne Lin - ke

32

S. I. liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te her - zet mich,

S. II. liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te her - zet mich,

A. liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te her - zet mich,

T. liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te her - zet mich,

B. liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te her - zet mich,

39

S. I. sei - ne Lin - ke liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te

S. II. sei - ne Lin - ke liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te

A. sei - ne Lin - ke liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te

T. sei - ne Lin - ke liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te

B. sei - ne Lin - ke liegt un - ter mei - nem Haupt, und sei - ne Rech - te

musicalion
klicken für mehr

46

S. I. her - zet mich, und sei - ne Rech - te her - zet mich.

S. II. her - zet mich, und sei - ne Rech - te her - zet mich.

A. her - zet mich, und sei - ne Rech - te her - zet mich.

T. her - zet mich, und sei - ne Rech - te her - zet mich.

B. her - zet mich, und sei - ne Rech - te her - zet mich.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [O daß ich dich, mein Bruder](#)

Komponist: [Melchior Franck](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Geistliche Chormusik

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SSATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Die Beschreibung einer leidenschaftlichen Liebe zwischen Mann und Frau in blumiger Sprache, vertont für 5-stimmigen Chor [SSATB]; Text: Das Hohe Lied Salomos, Kap. 8. Verse 1-3; aus ‚Fünf Hohelied-Motetten‘, No. 4.